

**VEREIN**

Chamerauer
Trachtler ehren
treue Mitglieder

➤ SEITE 21

BAD KÖTZTING

VORTRAG

Wissenswertes
über alte
Apfelsorten

➤ SEITE 20



SAMSTAG, 19. OKTOBER 2013

LOKALTEIL FÜR DEN ALTLANDKREIS • WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

BEK001

SEITE 17

GUTEN MORGEN

Tempo

Die Blitzerwoche der Bayerischen Polizei ist beendet. Meine persönliche Bilanz fällt positiv aus. Bei meinen Fahrten durch den Landkreis war ein Auge immer auf den Straßenrand gerichtet. Gesehen habe ich dabei tote Füchse (2), Igel (1), etliche Müllbeutel und jede Menge leerer Flaschen. Radarfallen und kontrollierende Polizisten: null. Dafür ist mein Erste-Hilfe-Kasten wieder aktuell, das Warndreieck kontrolliert, die Lichtanlage in überprüft. Überraschend schnell hat sich das Gehör auf Tempo 50 in der Ortschaft eingestellt. Ich bin für das Thema wieder sensibilisiert.

LESEN SIE HEUTE**SPORT IN DER REGION**

Landkreis-Derby an der Further Straße

Der ASV hat am Samstag den 1. FC Bad Kötzting zu Gast. Beide Teams stehen unter Druck. Cham braucht dringend Punkte, der Tabellenführer will den Abstand zu Verfolger Vilzing halten. ➤ SEITE 59

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI 110
LEITSTELLE FÜR FEUERWEHR
RETTUNGSDIENST 112
GIFTNOTRUF (09 11) 3 98 24 51,
(0 89) 1 92 40

ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST
(0 18 05) 19 12 12

Apotheken-Notdienst: Sonnen-Apotheke, Bad Kötzting; Zimmermann-Apotheke, Cham; Stadt-Apotheke, Furth i. Wald; Sonnen-Apotheke, Roding.

INHALT

| | |
|----------------------|----------|
| BAD KÖTZTING | S. 17-20 |
| RUND UM BAD KÖTZTING | S. 20-22 |
| JUNIOR | S. 26 |
| <hr/> | |
| LAMER WINKEL | S. 23 |
| HOHENBOGENWINKEL | S. 24 |
| FURTH IM WALD | S. 28-31 |
| WIR IM BAYERWALD | S. 36 |
| <hr/> | |
| LANDKREIS | S. 37-40 |
| CHAM | S. 41-43 |
| RODING | S. 44-48 |
| RÖTZ | S. 49/50 |
| <hr/> | |
| SPORT IN DER REGION | S. 59-62 |
| WAS, WANN, WO | S. 65 |
| STRAUBING | S. 66 |
| REGENSBURG | S. 67 |



Training für den großen Auftritt am heutigen Nachmittag: Claude Toussaint, Mike Husemann und Andrea Heller (M.) üben mit den Schülern.

Fotos: rh

Wie die Turnhalle zur Manege wird

PROJEKT So ein Zirkus in der Förderschule: Am Samstag zeigen sich die Schüler von einer ganz anderen Seite.

VON ROMAN HIENDLMAIER

BAD KÖTZTING. Was man braucht, um aus einer Schule einen Zirkus zu machen? Ein etwa armlanges Holzstückchen, einen Plastikteller mit einem nach innen gewölbten Boden und ungefähr fünf Minuten Zeit.

„Länger brauchten die ersten nicht, bis sie es geschafft haben, das Stückchen so schnell kreisen zu lassen, dass der Teller darauf balanciert,“ staunt Barbara Koepf. Neben der Konrektorin des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) stehen in der Dreifach-Turnhalle des Schulzentrums ein halbes Dutzend Schüler, die selbstvergessen die Teller kreisen lassen. Daneben fliegen Bälle, Tücher wirbeln – und über allem schwebt leicht und schön ein riesiger weißer Baldachin.

Zirkus – mal anders

„Normal haben wir an der Schule Zirkus genug“, zitiert Koepf einen Schüler. „Aber seitdem ein richtiger Zirkus bei uns ist, erfahren wir an den Kindern ganz neue Seiten.“ Schulleiterin Veronika Nerud nickt: „Es ist beeindruckend, mit welchen einfachen Mitteln man den Kindern die Faszina-

tion dieser zauberhaften Unterhaltung nahebringen kann.“

Wie geht das?, fragen sich bei diesem Anblick viele Eltern, die im Alltag Mühe haben, ihre Kinder vom Dauer-Glotzen aufs Handy, TV-Berieselung und Computerspiel-Marathons abzuhalten. Antwort: Etwas länger als bis zu den ersten Jonglierfolgen – knapp 20 Jahre etwa.

Solange ist Claude Toussaint schon in Sachen Zirkuspädagogik unterwegs. Das Multitalent (Pädagoge, Musiklehrer, Akrobat, Tänzer) übt mit den Kindern das zweite Hauptfach für Zirkusschüler: Zaubern. Während die Kinder grübeln, wie denn ein Seil auf Kommando brettsteif werden kann, erläutert der 39-Jährige der Kötztinger Umschau den Erfolg seiner Arbeit:

„Wir holen Kinder dort ab, wo sie sind. Sie müssen nichts können, nichts erreichen – wir machen ihnen nur ein Angebot.“ Das kann ein Kunststück oder Zaubertick sein, eine Akrobatikfigur – und wie von selbst kommt zustande, was im Alltag schwierig ist: Konzentration, Durchhaltevermögen, Rücksicht, Teamgeist.

Die Methodik ist auch der Grund, warum sich Schulleiterin Nerud einem monatelangen Bürokratie-Marathon unterzog, um die Truppe aus dem hohen Norden ans andere Ende der Republik zu holen. Sie nahm die Jugendbildungsstätte Waldmünchen und die Erlebnisakademie ins Boot, um zu einem Fördertopf zu gelangen: „Nach einigem Hin und Her wurden wir in ein Programm

des Familienministeriums aufgenommen.“ Die Mühe habe sich gelohnt, sagt die Schulleiterin. „Ich sehe die Freude bei den Schülern, wenn sie Erfolgserlebnisse haben, Lob und Bestätigung spüren. Außerhalb des Projekts erhalten sie das nicht so oft.“

Heute zwei Vorstellungen

Am heutigen Samstag soll diese Anerkennung noch in möglichst lauten Applaus übergehen. Dann heißt es um 13.15 Uhr und 15.15 Uhr „Manege frei für die Zirkusschüler von Toussaint“. In zwei Vorstellungen werden die SFZ-Schüler mit Bällen, Tellern, Tüchern jonglieren, lebende Pyramiden bauen, sich aufs Nagelbrett legen oder zum Clown werden. Richtig in Szene gesetzt wird der Auftritt von einem schuleigenen Filmteam.

Geht es nach Veronika Nerud, bleibt der Geist von Toussaint noch an der Schule, wenn der Applaus schon längst verklungen ist. Holzstückchen und Jonglierteller sind bezahlbar. Zieht das Lehrerkollegium mit, könnte im Förderzentrum eine Zirkus AG gegründet werden, die den nächsten Schülergenerationen den Zauber des Zirkus nahebringt. Es würde sich lohnen, ist die Schulleiterin überzeugt. Allein für den Moment, die Anerkennung in den Augen der Schüler zu sehen.

„Akrobat schönön“: Heute Nachmittag live in der Dreifachturnhalle



Große „Phytothek“-Eröffnung in der Arnika Apotheke am Do., den 24.10.2013 – ganztägig



Pflanzliche Arzneimittel liegen voll im Trend. Wir setzen seit Beginn an auf kompetente Beratung und permanente Weiterbildung bei Naturarzneien. Jetzt erhalten Naturheilmittel eine weitere Sonderstellung bei uns. Noch mehr qualitativ hochwertige Phytopharmaka sind ab sofort in Ihrer Arnika Apotheke erhältlich.

Erleben Sie die Eröffnung unserer neuen „Phytothek“ mit vielen interessanten Informationen, Überraschungen und tollem Gewinnspiel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arnika
Apotheke
... natürlich gut beraten

Inhaber Apotheker Martin Brandl e.K.

